

Vereinfachter Prospekt

TVG Dynamik plus

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz.

ISIN: AT0000672274 (Ausschütter)

ISIN: AT0000672282 (Thesaurierer)

Genehmigt von der Finanzmarktaufsicht entsprechend der Bestimmungen
des österreichischen Investmentfondsgesetzes

1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

1.1. Datum seiner Gründung

Der Fonds wurde am 08. 10. 2002 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz.

1.2. Die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der TVG Dynamik plus wird (seit 26. Februar 2008) von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Untere Donaulände 28, 4020 Linz verwaltet.

1.3. Erwartete Laufzeit

Der TVG Dynamik plus ist ein Investmentfonds ohne definierter Laufzeit.

1.4. Depotbank

Oberbank AG, Hauptplatz 10 -11, 4010 Linz.

1.5. Abschlussprüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41 – 43, 4020 Linz.

1.6. Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl-, Einreich- und Kontaktstellen in Bezug auf den TVG Dynamik plus ist

· die Oberbank AG, Hauptplatz 10 – 11, 4010 Linz und deren Filialen.

2. Anlageinformationen

2.1 Kurzdefinition des Anlageziels / der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Anlageziel des TVG Dynamik plus ist es, nach Möglichkeit über einen rollierenden Zwölfmonatszeitraum positive Erträge zu erwirtschaften. Um die Erträge des Fonds unabhängiger von den Entwicklungen der traditionellen Aktien- und Rentenmärkte zu gestalten, können auch andere Anlagekategorien (wie z.B. Immobilien, Gold und Rohstoffe) gewichtet werden.

2.2 Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21 a und nach Anlagekategorie)

- Ø Für den Kapitalanlagefonds können bis zu 100 % des Fondsvermögens Kapitalanlagefonds herangezogen werden, die in verzinsliche Wertpapiere investieren. Die Auswahl der Anleihenfonds basiert auf einem klar strukturierten Investmentprozess, wobei bei der Auswahl generell alle Bereiche des Anleihenuniversums zur Verfügung stehen. Der Schwerpunkt der Veranlagung im verzinslichen Bereich wird jedoch auf in Euro begebene bzw. auf Euro gesicherte Staatsanleihen gelegt. Entscheidungskriterien für die Auswahl der Fondsanteile können unter anderem: die Laufzeit, die geographische Segmentierung, die Währung, Bonitätskriterien (Bundesanleihen, Unternehmensanleihen,..) sowie allfällige Spezialssegmente (Wandelanleihen,...) sein.
- Ø Der nicht in Wertpapiere angelegte Teil des Fondsvermögens dient im Rahmen von Umschichtungen des Fonds-Portefeuilles und zeitweilig höherer Kassenhaltung zur Minderung des Einflusses von möglichen Kursrückgängen bei den Wertpapieranlagen dieser anlagepolitischen Zielsetzung.
- Ø Weiters können Kapitalanlagefonds herangezogen werden, die in globalen Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren veranlagen, als auch Kapitalanlagefonds, welche vornehmlich nach themen- oder branchenspezifischen Gesichtspunkten ausgewählt werden (Aktien aus dem Goldminen-Sektor, Immobilienaktien, ..) Der TVG Dynamik plus kann weiters auch Veranlagungen im Rohstoff-Bereich tätigen. Diese Veranlagungen werden vorwiegend über Anteile an anderen Kapitalanlagefonds dargestellt.
- Ø Im Rahmen der Veranlagung des **TVG Dynamik plus** kann auch eine Beimischung der verschiedenen Vermögenswerte auf Einzeltitelbasis stattfinden.
- Ø Daneben dürfen für den TVG Dynamik plus auch Geldmarktinstrumente erworben werden, welche jedoch beim Fondskonzept eine untergeordnete Rolle spielen.

Derivative Finanzinstrumente können im Rahmen der Veranlagung sowohl zur Absicherung als auch als aktives Instrument der Veranlagung (vor allem zur Ertragsabsicherung bzw. –steigerung, als Wertpapierersatz, zur Steuerung des Risikoprofils des Kapitalanlagefonds bzw. zur Investitionsgradsteuerung) in größerem Umfang (d.h. bis zu maximal 100% des Fondsvermögens) eingesetzt werden. Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen

auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen. Für diesen Kapitalanlagefonds darf die Gesellschaft den Investitionsgrad durch den Einsatz von Derivaten bis auf 200 Prozent des Wertes des Kapitalanlagefonds steigern (Leverage).

Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

Es kann nicht zugesichert werden, dass das Anlageziel des TVG Dynamik plus erreicht wird. Der Wert des Fonds ändert sich mit dem Wert der ihm zugrunde liegenden Vermögensanlagen. Aufgrund der Veranlagung in Anteilen von Kapitalanlagefonds, die ihrerseits in verzinslichen Wertpapieren investieren, besteht ein Zinsänderungsrisiko, welches sich negativ auf den Anteilswert auswirken kann. Daneben können aber auch andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko, Ausstellerrisiko, aber auch das Marktrisiko in Erscheinung treten. Aufgrund der Veranlagung im Rohstoffbereich besteht bei diesem Fondstyp aufgrund der allgemeinen Bedingungen auf den Rohstoffmärkten auch eine erhöhte Gefahr stärkerer Kursschwankungen. Aufgrund der Veranlagung in Anteilen von Kapitalanlagefonds, die ihrerseits in Aktien investieren, besteht bei diesem Fondstyp auch eine erhöhte Gefahr stärkerer Kursschwankungen, d. h. dass der Wert der zugrunde liegenden Anlagen aufgrund der Aktivitäten und Ergebnisse einzelner Unternehmen oder allgemeiner Markt- und Wirtschaftsbedingungen über kurze oder auch ausgedehnte Zeiträume stark schwanken kann. Aktienmärkte sind volatil und bewegen sich in Zyklen mit Perioden steigender Aktienkurse und Perioden fallender Aktienkurse. Auch die Liquidität einzelner Anlagen ist Veränderungen unterworfen.

Der Wert pro Anteil wird in der Basiswährung des Fonds (Euro) berechnet, während die vom Fonds gehaltenen Anlagen teilweise in anderen Währungen erworben werden. Nachteilige Bewegungen von Wechselkursen können zu einem Rückgang der Gesamterrendite und zu Kapitalverlust führen.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert des Fonds sowohl steigen als auch fallen kann und ein Anleger möglicherweise den angelegten Betrag nicht zur Gänze zurückbekommt. Daher eignet sich eine derartige Anlage nur für Anleger, die in der Lage sind, die mit der Veranlagung des Fondsvermögens verbundenen Risiken zu tragen und eine langfristige Wertpapieranlage anstreben.

Zu diesen Risiken zählen im Besonderen:

- a. Das Risiko, dass der gesamte Markt einer Assetklasse sich negativ entwickelt und dass dies den Preis und Wert dieser Anlagen negativ beeinflusst (Marktrisiko).
- b. Risiken, die auf eine Konzentration auf bestimmte Anlagen oder Märkte zurückzuführen sind (Konzentrationsrisiko).
- c. das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei seinen/ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann (Kreditrisiko),
- d. das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann (Liquiditätsrisiko),
- e. das Risiko, dass der Wert der Veranlagungen durch Änderungen des Wechselkurses beeinflusst wird (Wechselkurs- oder Währungsrisiko);
- f. Risiko in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten. Aufgrund des möglichen Einsatzes von derivativen Instrumenten zur Absicherung ist zu beachten, dass die Benutzung von derivativen Finanzinstrumenten und Absicherungsgeschäften das gewünschte Ziel erreichen oder verfehlen kann und der Einsatz mit besonderen Risiken verbunden ist, die sich negativ auf die Performance des Fonds auswirken können.

Den Gewinnchancen aus derivativen Geschäften stehen hohe Verlustrisiken gegenüber. Anleger müssen zur Kenntnis nehmen, dass die aus Termingeschäften erworbenen befristeten Rechte verfallen oder eine Wertminderung erleiden können, das Verlustrisiko nicht bestimmbar sein und auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen kann, Geschäfte, mit denen Risiken aus eingegangenen Termingeschäften ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen, möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden können.

Es wird weiters darauf hingewiesen, dass bezüglich der den Kapitalanlagefonds betreffenden Risiken eine ausführliche Dokumentation im vollständigen Prospekt ersichtlich ist (Punkt 13)

2.3. Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds

Warnhinweis

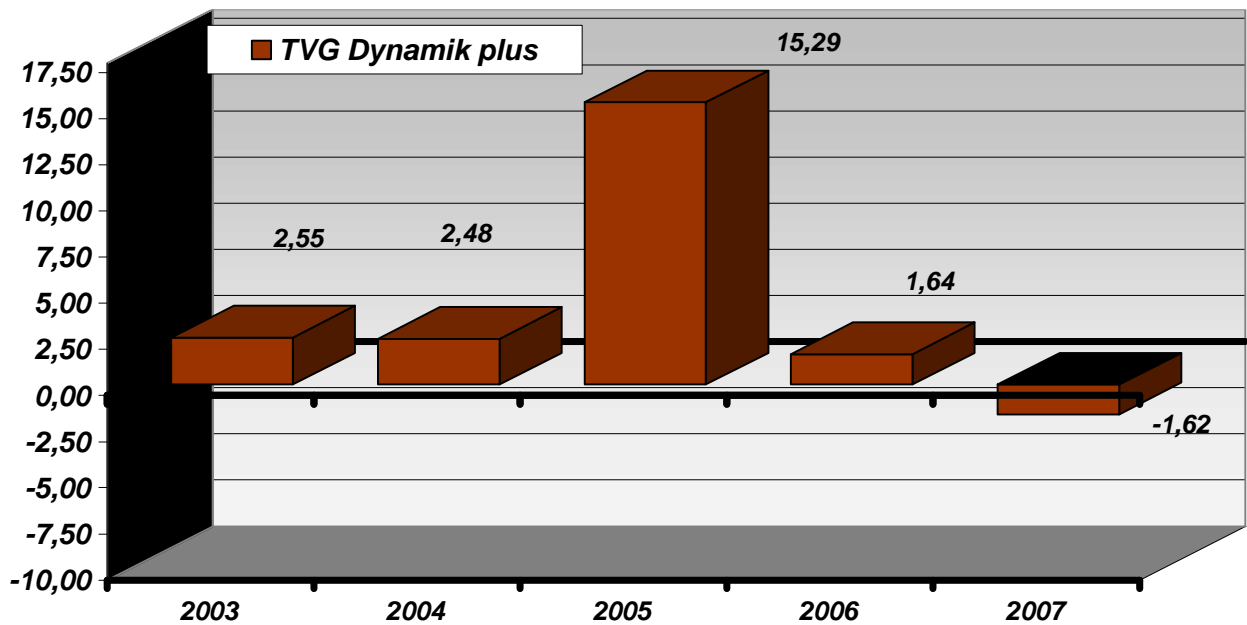
Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.

Kumulative Performance (Stichtag 28.12.2007)

Performance 3 Jahre p.a.:	4,87 %
Performance 5 Jahre p.a.:	3,92 %
Performance 10 Jahre p.a.:	N.A.

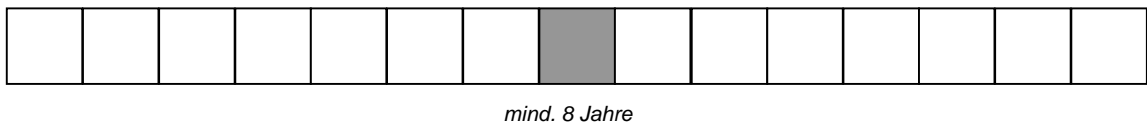
Die Performanceberechnung erfolgt anhand der OeKB-Methode und wird von der Österreichischen Kontrollbank AG durchgeführt. Die Performanceberechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der Ausgabe- und Rücknahmegebühren, ohne Berücksichtigung von Fondssteuern, jedoch unter Berücksichtigung aller dem Fonds direkt angelasteten Gebühren.

Performance je Kalenderjahr in %



2.4. Profil des typischen Anlegers, für den der Kapitalanlagefonds konzipiert ist

- Empfohlene Mindestbehaltdauer



- Erfahrung des Anlegers



- Risikotoleranz des Anlegers



3. Wirtschaftliche Informationen

3.1. Geltende Steuervorschriften

Darstellung der Besteuerung des Fonds in Österreich

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ab 1. 4. 2004 zugeflossene ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Erträge (ordentliche Erträge, 20 % der Substanzgewinne aus Aktien) unterliegen beim privaten Anleger der 25 % Kapitalertragssteuer und sind hinsichtlich der Einkommen- und Erbschaftssteuer endbesteuert.

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Gesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

3.2 Ein- und Ausstiegsprovisionen

1.2.1. *Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden*

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabenkosten beträgt bis 5,00 % des Wertes des Anteiles. Etwaige Rücknahmekosten unterliegen den Gebührenregelungen der jeweiligen Zahl- und Einreichstelle.

3.3. *Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren*

3.3.1. *Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden*

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden (Kosten bereits in der TER enthalten) **1,55 %**

3.3.2. *Sonstige Kosten, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind*

Für die Verwahrung der Anteilscheine können von der jeweiligen depotführenden Stelle Depotgebühren verrechnet werden.

3.3.3. *Angabe der TER (Total Expense Ratio)* (Stichtag 30.09.2007) **2,28 %***

Die TER beinhaltet alle Kosten, die dem Fonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten. Die TER wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes berechnet. Die TER gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder und wird zumindest einmal jährlich auf Basis der geprüften Daten des Rechenschaftsberichtes ex post berechnet.

Die Berechnung einer **synthetischen TER** die bei einer Veranlagung von mehr als 10 % des NAV in anderen Fondsanteilscheinen verpflichtend vorgesehen ist erfolgt nach folgender Berechnungsweise: Neben der TER des Kapitalanlagefonds werden die jeweiligen TER's der Subfonds kapitalgewichtet berücksichtigt. Bei Subfonds die über keine TER verfügen wird stattdessen die maximale Verwaltungsgebühr zur Berechnung herangezogen. Die Gesamtkosten werden um etwaig erhaltene Rückvergütungen von Subfonds bereinigt.

* (Synthetische) Total Expense Ratio unter Berücksichtigung der gewichteten TER der enthaltenen Subfonds plus der TER des TVG Dynamik plus abzüglich eventuell erhaltener Bestandsprovisionen.

Hinweis: Die jeweils aktuellste TER sowie die TER vorausgegangener Rechnungsjahre sind auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft unter www.3bg.at ersichtlich.

Performance Fee: In jedem Monat, in dem die seit 30.09.2003 erzielte Fondsp performance gemäß OeKB 8 % p.a. übersteigt, gebührt eine Performance Fee in Höhe von 25 % des Anteilswertzuwachses gegenüber dem letzten performancewirksamen Anteilswert. Für die Berechnung des Anteilswertzuwachses werden die Anteilswerte um die seit 30.09.2003 vorgenommenen Ausschüttungen bzw. Auszahlungen erhöht. Für den ersten performancewirksamen Anteilswert wird der Anteilswertzuwachs gegenüber dem Anteilswert vom 30.09.2003 angesetzt.

3.3.4. *Angabe der PTR (Portfolio Turnover Ratio)*

Die Portfolio Turnover Ratio beträgt auf Basis des letzten Fondsrechnungsjahres (Stichtag 30.09.2007) **263,66 %**

Die Portfolio Turnover Ratio gibt das Verhältnis der Wertpapier volumina im Betrachtungszeitraum zum durchschnittlichen Fondsvermögen im Betrachtungszeitraum, bereinigt um die Volumina aus Anteilscheingeschäften, an. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

Hinweis: Die jeweils aktuellste PTR sowie die PTR vorausgegangener Rechnungsjahre sind auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft unter www.3bg.at ersichtlich.

$$PTR\text{-Formel: } [(Summe\ 1 - Summe\ 2) / M] \times 100$$

wobei bedeuten:

X = Käufe von Wertpapieren; Y = Verkäufe von Wertpapieren

Summe 1 = Summe der Transaktionen in Wertpapieren = X + Y

S = Zeichnungen von Fondsanteilen; T = Rücknahme von Fondsanteilen

Summe 2 = Summe der Transaktionen in Fondsanteilen = S + T

M = Monatlicher Durchschnitt des Gesamtvermögens

4. Den Handel betreffende Informationen

4.1 *Art und Weise des Erwerbs der Anteile*

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.6. angeführten Zahl- und Einreichstellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Hinsichtlich eventueller Vertriebsbeschränkungen dieses Fonds sind die Ausführungen im Disclaimer auf Seite 2 des vollständigen Verkaufsprospektes zu beachten!

4.2. *Art und Weise der Veräußerung der Anteile*

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeantrags bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf den nächsten Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

4.3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilpreise

4.3.1. Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsetäglich von der Depotbank ermittelt und in der Investmentfondsbeilage zum Kursblatt der Wiener Börse sowie in der Tageszeitung „Der Standard“ veröffentlicht.

5. Zusätzliche Informationen

5.1. Hinweis

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem Anleger wird der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos angeboten und nach Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.

Zudem werden dem interessierten Anleger der zurzeit gültige vollständige Verkaufsprospekt (Stand 26. Februar 2008) und die allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichtes länger als acht Monate zurückliegt, wird dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung gestellt.

5.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Praterstraße 23, 1020 Wien.

5.3. Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Untere Donaulände 28, 4020 Linz
e-mail: fonds@3bg.at

5.4. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

Version 26. Februar 2008